

**„In Between- Zwischen den Welten“**

Studio B Athanor Akademie Schulbergstr. 30 94034 Passau
Premiere am 01.12.2022, weitere Aufführungen am 02. Und 03.12.2022
Uhrzeit: Jeweils 19:30 Uhr

Der zweite Jahrgang Regie der Athanor Akademie präsentiert einen Doppelabend mit „Das Hotel zu den zwei Welten“ von Eric- Emmanuel Schmitt und „Ist das nicht mein Leben“ von Brian Clark.

Unter der Regie von Benedikt Buchecker und Jawad Jafari werden hier zwei Theaterstücke vorgestellt, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein können und doch bald ihre Gemeinsamkeit offenbaren- die immer aktuelle Frage: Was ist ein lebenswertes Leben?

Ob an einem Ort zwischen Leben und Tod, in dem die Seelen aller Komapatienten auf ein Urteil warten müssen, oder am Bett eines querschnittsgelähmten Patienten, in beiden Fällen müssen die Protagonisten ihre Entscheidung treffen, was dies für sie bedeuten könnte.

Beide Erzählungen nähern sich den großen Fragen nach individueller Freiheit, dem Umgang mit dem Tod und damit auch mit unseren Entscheidungen im Leben mit einer unverkrampften Neugier. Die Zuschauer sind eingeladen sich dieser Erkundung anzuschließen und den, auf den ersten Blick, schweren Themen ebenso offen zu begegnen.

„Hotel zu den zwei Welten“ von Eric- Emmanuel Schmitt

Ein Bing. Dann öffnet sich die Aufzugstür und der erfolgsverwöhnte Journalist und Frauenheld Julien tritt in die Hotellobby. Doch wie ist er dort hingekommen? Gerade eben fuhr er noch mit hundert Sachen auf der Autobahn. Ist er in einer anderen Welt? Ist er tot? Wer kann ihm Auskunft geben?

An diesem merkwürdigen Ort gibt es weder einen Eingang noch einen Ausgang. Endlich tauchen zwei andere Gäste auf: der Magier Radschapur und die Putzkraft Marie. Leider können auch Sie ihm nicht weiterhelfen, stattdessen verwirren sie ihn mit ihren eigenen Theorien. Doch im Gespräch über ihre Erlebnisse stellt sich heraus, dass beide dasselbe Schicksal teilen: Sie liegen im Koma.

Liegt Julien auch im Koma? Hat er zu viel getrunken? Oder träumt er doch nur? Aufklärung gibt die rätselhafte Doktor S. Sie bestätigt ihm, dass er einen Selbstmordversuch begangen hat, und die Ärzte versuchen, sein Leben zu retten, aber sein Geist sich hier in diesem Hotel, einer Art Zwischenwelt, befindet. Je nachdem, wie die Behandlung verläuft, fahren die Gäste mit dem Aufzug, entweder wieder zurück auf die Erde, zurück ins Leben, oder hoch in den Himmel, in das Jenseits.

In der Gleichheit vor dem jederzeit möglichen Tod, fallen alle irdischen Unterschiede und Privilegien ab und die Hotelgäste müssen sich nun den Fragen nach ihrem bisherigen Lebensentscheidungen stellen. Im Warten erkennt Julien, dass er weiterleben möchte und beginnt zu hoffen...

Autor: Eric- Emmanuel Schmitt

Verlag: Theater Verlag Desch, München

Besetzung: Tekla Farkas, Malaika Lerner, Olga Tomkowiak, Nele Wirth

Regie: Benedikt Buchecker

Betreuende Dozent*innen: Achim Bieler, Anna-Lena Kühner

„Ist das nicht mein Leben?“ von Brian Clark

Maschinen aus und Entlassung in die Freiheit.

Der 32-jähriger Bildhauer Ken hatte einen schweren Autounfall. Seit Monaten liegt er auf der Intensivstation und wird von Maschinen am Leben gehalten. Zu Beginn versuchte er noch mit Witz, Mut und Energie gegen seine Einschränkungen anzugehen, aber als er erfährt, dass es nie Hoffnung auf Besserung geben wird, will er die ärztliche Behandlung abbrechen. Eine eindeutig irreversible und komplette Lähmung- vom Hals ab -macht für ihn sein Leben nicht mehr lebenswert. Nun hat er sich entschieden: Er möchte entlassen werden, auch wenn dies seinen baldigen Tod zur Folge hätte.

Die Krankenhausverantwortlichen können seinem Standpunkt nicht zustimmen und versuchen sogar, ihn für unzurechnungsfähig zu erklären, weshalb er sich entschließt, seine Freiheit einzuklagen.

In Rückblenden erfahren wir von dem Kampf aller Beteiligten um die Definition von individueller Autonomie versus der herrschenden Bestimmungen von moralischen versus legalen Überlegungen.

Das Stück ist ein leidenschaftlicher Apell für die Selbstbestimmung des Menschen, der die Zuschauer in die Diskussion miteinbezieht.

Autor: Brian Clark

Verlag: Deutscher Theaterverlag, Weinheim

Besetzung: Tekla Farkas, Malaika Lerner, Lara Pauli, Julia Reisser, Olga Tomkowiak

Regie: Jawad Jafari

Betreuende Dozent*innen: Achim Bieler, Anna-Lena Kühner

Fotos: Athanor Akademie

Kartenreservierung unter: 0851 209 871 17 oder veranstaltung@athanor.de